

**Verkaufsanträge.**

[14696.] Eine Sortiments-Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung in einer grossen Stadt Norddeutschlands mit beträchtlichem Umsatz ist Verhältniss halber sofort billig zu verkaufen. Als Anzahlung wird 8000 M. verlangt. Näheres unter X. Z. # 31. durch die Exped. d. Bl.

[14697.] Verlags-Verkauf. — Durch andauernde Krankheit des Besitzers ist derselbe gezwungen, sein mittelgroßes Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Der größte Theil des Verlages besteht aus stets gangbaren und stereotypirten größeren Unternehmungen.

Auf eine große Anzahlung wird bei Sicherstellung des Kaufschillings nicht gesehen.

Umsatz in den 3 letzten Rechnungsjahren 52,000 Mark.

Anfragen befördern unter Chiffre C. H. # 100. die Herren: Robert Hoffmann in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart.

[14698.] Verlags-Verkauf. — Ein populärer Verlag, der ohne großes Capital leicht fortgeführt werden kann, soll nebst Saldo-Resten, Auslieferung u. allen Vorräthen (incl. Holzplatten) billigst verkauft werden; thätigen jungen Collegen, deren Mittel nicht zu groß, dürfte eine gute Gelegenheit geboten werden. Offerten unter S. A. befördert die Exped. d. Bl.

[14699.] Ein namentlich in Süddeutschland und Oesterreich gangbarer kalligraphischer Verlag ist mit den Steinen und allen Vorräthen zu verkaufen.

Offerten unter H. D. 29. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[14700.] In einer süddeutschen Universitätsstadt ist Familienverhältnisse halber eine Sortiments-handlung mit ca. 17,000 Mark Umsatz und einem Reingewinn von ca. 2000 Mark für den billigen Baarpriß von 10,000 Mark zu verkaufen, von denen 6500 Mark durch das feste Lager und die Leihbibliothek gedeckt sind. Das Geschäft ist noch größerer Ausdehnung fähig — der Umsatz hat im letzten Jahre um 1000 Mark zugenommen — und bietet einem jungen Mann die Basis einer gesicherten Existenz.

Offerten sub W. H. durch die Exped. d. Bl.

[14701.] Ein kleines Sortiment Dresdens mit nur guten Artikeln, solidester Richtung, ist für den billigen, aber festen Preis von 6000 Mark zu verkaufen. Näheres durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Fortsetzung.

[14702.]

Soeben erschien und wurde auf Grund der vorliegenden Bestellungen versandt:

**Deutsche Pomologie**

von

W. Lauche.

Lieferung 3.

2 M. ord., 1½ M. netto baar.

Berlin, 3. April 1879.

Wiegandt, Hempel & Parey.

**Wichtig für das gesammte Eisenbahn-Verkehrswesen.**

[14703.]

**Eisenbahn-Tarif-Karte von Mittel-Europa.**

Massstab 1:1,000,000.

**Blatt I. Nordost-Deutschland.**

Entworfen, autographirt und herausgegeben von A. Thomas, Kaiserl. Güter-Expedient.

Preis: Mit Erläuterungen 1 M. ord., 75 s netto u. 13/12.

Wir debitiren nur Blatt I. in Schwarz- und Rothdruck und sind Bestellungen der ferner erscheinenden Blätter an Herrn Güter-Expedient A. Thomas in Strassburg zu richten. Gelegentlich der Reichstags-verhandlungen über die Gütertarife machen wir ganz besonders auf diese höchst wichtige Erscheinung aufmerksam. Ein Dank-schreiben des Reichskanzlers an den Ver-fasser liegt vor und ist der beste Beweis für die Brauchbarkeit der Karte, und bitten wir, dieselbe Handelskammern, Gewerbekammern, kaufmännischen Corporationen, landwirth-schaftlichen Vereinen, Spediteuren und über-haupt Allen vorzulegen, welche mit dem Tarifwesen in Berührung kommen.

Zahlreiche Partie-Bestellungen gingen bereits ein und offeriren wir Ihnen, um den Vertrieb zu fördern, Blatt I. mit Erläute-rungen à 1 M. ord. mit 40 % Rabatt zur Probe.

Eisenbahn- und Colportage-Buchhand-lungen machen wir auf das Unternehmen be-sonders aufmerksam.

Strassburg, März 1879.

R. Schultz & Co.

Elterlein, Beethoven's Sinfonien nach ihrem idealen Gehalt etc.

Geh. 2 M., fest 1 M. 50 s, baar 1 M. 35 s.

Geb. 2 M. 80 s, fest 2 M. 10 s, baar 1 M. 85 s.

[14704.] Die über Erwarten zahlreichen Be-stellungen nöthigen mich in Rücksicht auf meine Vorräthe zu der ergebenen Mittheilung, daß ich nur da beschränkt à cond. liefern kann, wo gleich-zeitig fest verlangt wird. Gebundene Exempl. nur fest oder baar.

Dresden.

Adolph Brauer.

Verlag der Literarischen Anstalt, August Schulze in Celle.

[14705.]

**H. Bimmern's „Lefßing“.**

Deutsche autorisirte Ausgabe.

In 2 Bänden oder 10 Lieferungen à 1 M.

Berliner Fremdenblatt: Von diesem vortrefflichen Werk ist kürzlich wieder eine Doppel-lieferung (5/6.) erschienen. Indem wir auf die-selbe aufmerksam machen, bringen wir in Er-innerung, daß Bimmern's gediegene Arbeit mit der 10. Lieferung beendet sein wird.

[14706.] Soeben erschien und übernahmen wir zum Debit für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:

**La Souabe**

après

**la paix de Bâle.**

Recueil de documents diplomatiques et parlementaires, concernant des négocia-tions avec la République française, et la lutte des états de Wurtemberg contre Frédéric II, dernier Duc-électeur. (1795 — 1805.)

Publié

avec plusieurs dépêches antérieures de Charles Eugène (1785 — 1790), d'après les autographes, délaissés par M. C. d'Abel, Ministre-résident des Villes anséatiques en France, ancien Syndic des états de Wurtemberg

par

G. C. Vreede,

Professeur de droit public et des gens à l'Université d'Utrecht.

1879.

Ein Band. 28 Bogen und 2 Portraits gr. 8. Preis 8 M. ord., 6 M. netto baar.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen, können jedoch nur feste und Baarbestellungen be-rücksichtigen.

Frankfurt a/M., April 1879.

Joseph Baer & Co.

Verlag von **Zeit & Comp. in Leipzig.**

[14707.]

**Die Geschichte des deutschen Zollwesens.**

Von

seiner Entstehung bis zum Abschluß des deutschen Zollvereins.

Von

Dr. J. Falke,

Archivar am Hauptstaatsarchiv zu Dresden.

gr. 8. 1869. Geh. 8 M.

**Der deutsche Zollverein. Geschichte**

seiner Entstehung und Entwicklung.

Von

W. Weber,

igl. bayr. Staatsrath.

Zweite vermehrte Auflage.

gr. 8. 1871. Geh. 4 M. 50 s.

Für diese hervorragenden Werke dürfte bei richtiger Verwendung gegenwärtig leicht Absatz zu erzielen sein.

Wir bitten, à cond. zu verlangen.

180\*